

MITTEILUNGSBLATT DER KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT GRAZ



Studienjahr 2000/2001

Ausgegeben am 20. 6.2001

18. Stück

- 343. Interuniversitäre Kommission für die Interuniversitäre Koordinationsstelle für Frauen- und Geschlechterforschung; Einrichtung und Zusammensetzung
 - 344. Universitätslehrgang Interdisziplinäre Gerontologie; Einrichtung
 - 345. Studienplan für das Diplomstudium Slawistik; Bekanntmachung des Begutachtungsverfahrens gemäß § 14 UniStG
 - 346. Universität Wien; Studienplan Informatik; Bekanntmachung des Begutachtungsverfahrens gemäß § 14 UniStG
 - 347. Universität Salzburg; Studienplan für das Diplomstudium Romanistik; Bekanntmachung des Begutachtungsverfahrens gemäß § 14 UniStG
 - 348. Mitteilungen
 - 349. Planstellenausschreibungen
-

343.

Interuniversitäre Kommission für die Interuniversitäre Koordinationsstelle für Frauen- und Geschlechterforschung; Einrichtung und Zusammensetzung

Aufgrund der Anträge der Universität Graz vom 26. Jänner 2001, der Technischen Universität Graz vom 3. Jänner 2001 und der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz vom 15. Dezember 2000 hat das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kunst (GZ: 34.110/2-VII/B/4/2001) gemäß § 79 Abs. 4 letzter Satz UOG 1993 die Interuniversitäre Kommission für die Interuniversitäre Koordinationsstelle für Frauen- und Geschlechterforschung in folgender Zusammensetzung eingerichtet:

die Professorinnen/en:

- O.Univ.-Prof. Dr. Anne **Jensen** (KFUG)
- O.Univ.-Prof. Dr. Reinhard **Kamitz** (KFUG)
- O.Univ.-Prof. Dr. Johannes **Pichler** (KFUG)
- O.Univ.-Prof. Dr. Helmut **Konrad** (KFUG)
- O.Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Nicolaos **Dourdoumas** (TUG)
- Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Norbert **Leitgeb** (TUG)
- O.Univ.-Prof. Mag. Dr. Karin **Wilhelm** (TUG)
- O.Univ.-Prof. Dr. Claudia **Zenck** (KUG)

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am 4. Juli 2001.

Redaktionsschluss: Dienstag, 26. Juni 2001.

Internet-Adresse: <http://www.kfunigraz.ac.at/zvwww/miblatt.html>

die Mittelbauvertreterinnen:

Mag. Dr. Anneliese **Legat** (KFUG)
Mag. Gertrude **Pauritsch** (KFUG)
Univ.-Ass. Dipl.-Ing. Dr. Meri Carita **Merenmies-Teuschl** (TUG)
Ao.Univ.-Prof. Dr. Karin **Marsoner** (KUG)

Allgemeine Bedienstete:

Mag. Ingrid **Gomboz** (KFUG)
Dr. Barbara **Hey** (KFUG)

die Studierenden:

Sandra **Jakomini** (KFUG)
Olivia **Lechner** (KFUG)
Kerstin **Baumgartner** (TUG)
Elfriede **Moschitz** (KUG)

344.

Universitätslehrgang Interdisziplinäre Gerontologie; Einrichtung

Der Senat der Karl-Franzens-Universität Graz hat in seiner Sitzung vom 23. Mai 2001 den Beschluss gefasst, den Lehrgang "Interdisziplinäre Gerontologie" in der Teilrechtsfähigkeit der Universität gemäß den Bestimmungen des § 3 Abs. 1a UOG 1993 in der Fassung BGBl. I Nr. 13/2001 durchzuführen.

345.

Studienplan für das Diplomstudium Slawistik; Bekanntmachung des Begutachtungsverfahrens gemäß § 14 UniStG

Die Studienkommission für das Diplomstudium Slawistik hat gemäß § 14 Abs. 1 des Universitäts-Studiengesetzes (UniStG), BGBl. I Nr. 48/1997, einen Entwurf für die Erlassung eines Studienplanes beschlossen und zur Begutachtung ausgesendet. Das Begutachtungsverfahren wird hiermit öffentlich bekanntgemacht. Es wird ersucht, Stellungnahmen zum ausgesendeten Entwurf bis **30. Juli 2001** an O.Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Eismann, Vorsitzender der Studienkommission Slawistik zu richten.

Der Studienplan kann ist auch im Internet unter <http://www-gewi.kfunigraz.ac.at/slaw/> (Menüpunkt: Studienplan neu) abrufbar.

Der Vorsitzende der Studienkommission:
Eismann

346.

Universität Wien; Studienplan Informatik; Bekanntmachung des Begutachtungsverfahrens gemäß § 14 UniStG

Die Interuniversitäre Studienkommission Informatik der Universität Wien und der Technischen Universität Wien hat gemäß § 14 Abs. 1 des Universitäts-Studiengesetzes (UniStG), BGBl. I Nr. 48/1997, einen Entwurf für die Erlassung eines Studienplanes beschlossen und zur Begutach-

tung ausgesendet. Das Begutachtungsverfahren wird hiermit öffentlich bekanntgemacht. Es wird ersucht, Stellungnahmen zum ausgesendeten Entwurf bis **28. Juni 2001**, 10.00 Uhr an Rudolf Freund, Institut für Computersprachen, Favoritenstrasse 9, 1030 Wien, E-Mail: ru-di@logic.at zu richten.

Der Studienplan ist auch im Internet unter www.logic.at/informatik/ abrufbar.

Der Vorsitzende der Studienkommission:
Freund

347.

Universität Salzburg; Studienplan für das Diplomstudium Romanistik; Bekanntmachung des Begutachtungsverfahrens gemäß § 14 UniStG

Die Studienkommission Romanistik der Universität Salzburg hat gemäß § 14 Abs. 1 des Universitäts-Studiengesetzes (UniStG), BGBl. I Nr. 48/1997, einen Entwurf für die Erlassung eines Studienplanes beschlossen und zur Begutachtung ausgesendet. Das Begutachtungsverfahren wird hiermit öffentlich bekanntgemacht. Es wird ersucht, Stellungnahmen bis **6. Juli 2001** an die Vorsitzende der Studienkommission Ao.Univ.-Prof. Dr. Gudrun Bachleitner-Held, Akademiestrasse 24, A-5020 Salzburg, zu richten.

Der Studienplan ist auch im Internet unter <http://www.sbg.ac.at/rom/> abrufbar.

Die Vorsitzende der Studienkommission:
Bachleitner-Held

348. MITTEILUNGEN

Multikultistipendium; Ausschreibung

Aus dem Reinerlös des Multikultiballs 2001 werden zwei Stipendien in der Höhe von ATS 25.000 jährlich für das Studienjahr 2001/2002 oder ein Stipendium in der Höhe von ATS 50.000 jährlich für ein künstlerisches Ensemble vergeben.

Voraussetzungen: Staatsbürgerschaft eines Nicht-EU-Landes; künstlerische Aktivitäten (Musik, Tanz, Malerei, Fotografie, ...) oder aktives Engagement für interkulturelle und/oder soziale Anliegen von Angehörigen anderer Nationen; Teilnahme an einer Ausbildung in Graz; Studienerfolg; Interesse und Engagement für multikulturelle Anliegen (d.h. für das bessere Zusammenleben von Angehörigen verschiedener Nationen, für den kulturellen, künstlerischen und/oder intellektuellen interkulturellen Austausch, für Entwicklungs- und Gesellschaftspolitik, für die Verbesserung der Lage von soziale benachteiligten Ausländer/inne/n u.a.m.)

Anträge von Frauen werden prioritär behandelt.

Einreichfrist: 21. Juni 2001

Einreichadresse: Afro-Asiatisches Institut, Leechgasse 22, 8010 Graz, Tel. 0316-324434. Das Antragsformular ist im Afro-Asiatischen Institut erhältlich.

MITTEILUNGEN DES BÜROS FÜR INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN

Tel.: (0316) 380-2210 bis -2214 und -1245 bis -1249

Die Mitteilungen des Büros für Internationale Beziehungen sind unter der Rubrik „Aktuelles“ auf der Homepage des BIB zu finden:

<http://www.kfunigraz.ac.at/bibwww/>

Im Büro für Internationale Beziehungen gehen außerdem laufend aktuelle Informationen und Antragsunterlagen zu den diversen EU-Mobilitäts- und Forschungsprogrammen, zu Auslandsstipendien seitens des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur sowie sonstigen geförderten Auslandsaufenthalten und Förderungspreisen ein, die auf der Webseite nur auswahlartig angeführt werden können. Ebenso erhältlich sind im BIB Informationen zu Seminaren, Kongressen, Tagungen, Kursen, Lehrgängen, Praktika, Sommerschulen und Sprachkursen im Ausland sowie diverse, für den internationalen Bereich relevante Fachzeitschriften. Bei Interesse bitte sich direkt im Büro für Internationale Beziehungen zu informieren.

Der Universitätsdirektor:
i.V.Mandl

349. PLANSTELLENAUSSCHREIBUNGEN

Wissenschaftliches Personal

Die Karl-Franzens-Universität Graz strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation in folgenden Bereichen vorrangig aufgenommen: Ordentliche und Außerordentliche Universitätsprofessuren, Universitätsassistentinnen und Universitätsassistenten, VWGR L 1. Sollte sich keine Frau bewerben, muss u.U. die Ausschreibung wiederholt werden. Dies führt zu einer Verlängerung des Auswahlverfahrens. Bewerbungen im Zuge der ersten Ausschreibung werden bei der Auswahl weiterhin berücksichtigt.

Bewerbungen (mit Lebenslauf und Zeugnissen) sind unter Angabe der Kennzahl in der Zentralen Verwaltung - Personalabteilung, 8010 Graz, Universitätsplatz 3, einzureichen.

349.1 Freie Planstellen für Universitätsassistentinnen bzw. Universitätsassistenten

Vorbehaltlich der budgetären Bedeckbarkeit gelangen folgende Planstellen zur Ausschreibung:

Medizinische Fakultät

1 Planstelle einer Assistenzärztin oder eines Assistenzarztes am Institut für Hygiene voraussichtlich zu besetzen ab 01. August 2001.

Aufnahmebedingung: Abgeschlossenes Studium der Medizin.

Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Facharzt/Fachärztin für Hygiene und Mikrobiologie oder begonnene Ausbildung im genannten Fach.

Ende der Bewerbungsfrist: 11. Juli 2001 (Kennzahl: 23/144/99).

1 Planstelle einer Universitätsassistentin oder eines Universitätsassistenten am Institut für Medizinische Chemie und Pregl-Laboratorium voraussichtlich zu besetzen ab 01. August 2001.

Aufnahmebedingung: Abgeschlossenes Studium der Technischen Mathematik, bzw. einer verwandten naturwissenschaftlichen Studienrichtung.

Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Doktorat; Wissenschaftliche Erfahrung im Bereich der klinischen Datenauswertung mit modernen Informationstechnologien; Einschlägige Lehrererfahrung; Wissenschaftliche Publikationen.

Ende der Bewerbungsfrist: 11. Juli 2001 (Kennzahl: 23/151/99).

1 Planstelle einer Vertragsassistentin oder eines Vertragsassistenten (befristete Ersatzkraft) am Institut für Pathologie zu besetzen ab sofort.

Aufnahmebedingung: Abgeschlossenes Studium der Medizin.

Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Vorkenntnisse im Fach Pathologie, abgeschlossene Turnusausbildung bzw. absolvierte Gegenfächer. BewerberInnen mit einschlägigen wissenschaftlichen Arbeiten werden bevorzugt.

Ende der Bewerbungsfrist: 11. Juli 2001 (Kennzahl: 23/124/99).

1 Planstelle einer Vertragsassistentin oder eines Vertragsassistenten (befristete Ersatzkraft) an der Universitäts-Augenklinik voraussichtlich zu besetzen ab 27. August 2001.

Aufnahmebedingung: Abgeschlossenes Studium der Medizin.

Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Praktische Erfahrungen in Augenheilkunde; Absolvierte - für das Fach Augenheilkunde erforderliche - Gegenfächer; EDV-Erfahrung.

Ende der Bewerbungsfrist: 11. Juli 2001 (Kennzahl: 23/149/99).

1 Planstelle einer Vertragsassistentin oder eines Vertragsassistenten (befristete Ersatzkraft) an der Universitätsklinik für Chirurgie, Klinische Abteilung für Herzchirurgie voraussichtlich zu besetzen ab 23. Juli 2001.

Aufnahmebedingung: Abgeschlossenes Studium der Medizin.

Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Praktische Erfahrung in der Chirurgie, EDV-Kenntnisse.

Ende der Bewerbungsfrist: 11. Juli 2001 (Kennzahl: 23/148/99).

1 Planstelle einer Vertragsassistentin oder eines Vertragsassistenten (befristete Ersatzkraft) an der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde voraussichtlich zu besetzen ab 20. August 2001.

Aufnahmebedingung: Abgeschlossenes Studium der Medizin.

Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Vertiefte Kenntnisse in Pädiatrie, Nachweis/Interesse von/an Wissenschaft und Lehre. Absolvierung von mindestens 18 Monaten der erforderlichen Gegenfächer mit Integration der Inneren Medizin.

Ende der Bewerbungsfrist: 11. Juli 2001 (Kennzahl: 23/145/99).

1 Planstelle einer Vertragsassistentin oder eines Vertragsassistenten (befristete Ersatzkraft) an der Medizinischen Universitätsklinik voraussichtlich zu besetzen ab 01. August 2001.

Aufnahmebedingung: Abgeschlossenes Studium der Medizin.

Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Klinische und wissenschaftliche Vorerfahrung auf dem Gebiet der internistischen Onkologie unter besonderer Berücksichtigung der Durchführung klinischer Studien und deren Dokumentation; Vorerfahrung auf dem Gebiet der Palliativmedizin, psychoonkologische Vorerfahrungen, EDV-Kenntnisse und -erfahrungen, Englisch in Wort und Schrift, Erfahrung im Qualitätsmanagement.

Ende der Bewerbungsfrist: 11. Juli 2001 (Kennzahl: 23/141/99).

Geisteswissenschaftliche Fakultät

1 halbe Planstelle einer Vertragsassistentin oder eines Vertragsassistenten am Institut für Romanistik voraussichtlich zu besetzen ab 01. Oktober 2001.

Aufnahmebedingung: Abgeschlossenes Diplomstudium Spanisch oder Französisch.

Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Studienabschluss und Forschungsschwerpunkt in Sprachwissenschaft (vorzugsweise im spanischen Bereich), Kenntnisse einer weiteren romanischen Sprache (vorzugsweise Französisch), Vertrautheit mit den Methoden moderner Sprachwissenschaft.

Ende der Bewerbungsfrist: 18. Juli 2001 (Kennzahl: 23/140/99).

1 halbe Planstelle einer Vertragsassistentin oder eines Vertragsassistenten allenfalls eine Planstelle einer Universitätsassistentin oder eines Universitätsassistenten mit vollem Beschäftigungsausmaß am Institut für Germanistik voraussichtlich zu besetzen ab 01. September 2001.

Aufnahmebedingung: Abgeschlossenes Studium der Dt. Philologie.

Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Gute Kenntnisse in Germanistischer Linguistik, insbesondere in Spracherwerbstheorie und Psycholinguistik und/oder Bilingualismus und Zweisprachigkeitsforschung im Bereich DaF/DaZ.

Ende der Bewerbungsfrist: 11. Juli 2001 (Kennzahl: 23/150/99).

Naturwissenschaftliche Fakultät

1 Planstelle einer Vertragsassistentin oder eines Vertragsassistenten (befristete Ersatzkraft) am Institut für Mineralogie und Petrologie voraussichtlich zu besetzen ab 01. Juli 2001 befristet bis 31. August 2002.

Aufnahmebedingung: Abgeschlossenes Studium der Erdwissenschaften (Fach Petrologie).

Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Erfahrungen im Arbeiten in experimenteller und theoretischer Petrologie und Geochemie.

Ende der Bewerbungsfrist: 11. Juli 2001 (Kennzahl: 23/147/99).

1 Planstelle einer Universitätsassistentin oder eines Universitätsassistenten am Institut für Molekularbiologie, Biochemie und Mikrobiologie voraussichtlich zu besetzen ab 01. Oktober 2001.

Aufnahmebedingung: Abgeschlossenes Studium der Chemie, Technische Chemie, Molekularbiologie, Mikrobiologie oder Biochemie.

Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Profunde theoretische und praktische Kenntnisse in Biochemie, Molekularbiologie, Mikrobiologie; Erfahrung in Hefe-Zellbiologie, sowie EDV (Bioinformatik, Text-Verarbeitung); beste Englischkenntnisse; Selbständiges Arbeiten in den Bereichen Forschung und Lehre, sowie Übernahme von Verwaltungsaufgaben; Team- und Organisationsfähigkeit; Erfahrung im Universitätsbetrieb und der Lehre wünschenswert.

Ende der Bewerbungsfrist: 18. Juli 2001 (Kennzahl: 23/146/99).

1 Planstelle einer Vertragsassistentin oder eines Vertragsassistenten (befristete Ersatzkraft) am Institut für Psychologie voraussichtlich zu besetzen ab 01. August 2001 befristet bis 31. Juli 2003.

Aufnahmebedingung: Abgeschlossenes Studium der Psychologie.

Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Sehr guter Studienerfolg, insbesondere auf dem Gebiet der Allgemeinen Experimentellen Psychologie; sehr gute EDV-Kenntnisse (Betriebssysteme, Internet, Programmierung, Statistiksoftware, wissenschaftliche Dokumentenbearbeitung); Erfahrungen in computergestütztem Experimentieren und/oder in der Mathematisch-Psychologischen Modellierung; sehr gute Englischkenntnisse; Interessen in Wissenspsychologie einschließlich Tutorielle Systeme, an der Mitarbeit in einem interdisziplinären Forschungsteam (siehe <http://wundt.kfunigraz.ac.at>) und erforderlichenfalls an einer Promotion; Erfahrungen in wissenschaftlichem Arbeiten und in der Akademischen Lehre.

Ende der Bewerbungsfrist: 11. Juli 2001 (Kennzahl: 23/143/99).

349.2 Freie Planstellen für Allgemeine Universitätsbedienstete

Auf Grund des Frauenförderungsplanes im Wirkungsbereich des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur werden an der Karl-Franzens-Universität Graz Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen. Folgende Bereiche sind davon betroffen: Sondervertrag

§ 36 VBG, VWGR A1, VWGR A4, VWGR A5, VWGR P2, VWGR P3, VWGR P4, VWGR K6, VB v5, VB h2, VB k6, SV ADV Gruppe 1, SV ADV Gruppe 2, SV ADV Gruppe 3, SV ADV Gruppe 4. Sollte sich keine Frau bewerben, muss u.U. die Ausschreibung wiederholt werden. Dies führt zu einer Verlängerung des Auswahlverfahrens. Bewerbungen im Zuge der ersten Ausschreibung werden bei der Auswahl weiterhin berücksichtigt.

Bewerbungen (mit Lebenslauf und Zeugnissen) sind unter Angabe der Kennzahl an die Zentrale Verwaltung - Personalabteilung, 8010 Graz, Universitätsplatz 3, zu richten.

Vorbehaltlich der budgetären Bedeckbarkeit gelangen folgende Planstellen zur Ausschreibung:

Zentraler Informatikdienst

Wiederholung der Ausschreibung aufgrund § 24 des Frauenförderungsplanes (d.h. es sind bei der ersten Ausschreibung keine Bewerbungen von Frauen eingelangt, die die gesetzlichen Aufnahmeerfordernisse erfüllen.

1 Planstelle für Unix-Systembetreuung und -support (befristete Ersatzkraft, v2 SV4) im Zentralen Informatikdienst voraussichtlich zu besetzen ab 19. Juli 2001.

Erforderliche Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Matura (bevorzugt HTL), gute Kenntnisse in Unix/Linux (Systemadministration), Hardware- und Netzwerkkennnisse erwünscht: Kenntnisse in Programmiersprachen (C, Fortran) und Datenbanken
Aufgabenbereich: Unix-Systembetreuung und -support, SW-Installation, HELPdesk.

Ende der Bewerbungsfrist: 11. Juli 2001 (Kennzahl: 24/72/99).

2 Planstellen einer IT-Systemanalytikerin oder eines IT-Systemanalytikers (v1) am Zentralen Informatikdienst zu besetzen ab sofort.

Erforderliche Kenntnisse bzw. Qualifikationen:

Aufgabenbereich: Planung und Implementierung von universitären Informationssystemen (Finanzwirtschaft, Datawarehouse, Personalwesen u.a.)

Qualifikation: abgeschlossenes Studium der Informatik oder andere (z.B. betriebswirtschaftliche Fachrichtungen) mit entsprechendem Studienschwerpunkt oder einschlägiger Erfahrung. Kooperationsfähigkeit und Fähigkeit zur Führung von Projektteams.

Erwünscht: Kenntnisse von Datenbankanwendungen und -werkzeugen, ggf. Erfahrungen mit Analyse/Implementierung von Informationssystemen.

Ende der Bewerbungsfrist: 04. Juli 2001 (Kennzahl: 24/66/99).

Sozial- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

1 Planstelle einer Institutsreferentin oder eines Institutsreferenten (befristete Ersatzkraft, v2/1) am Institut für Handel, Absatz und Marketing voraussichtlich zu besetzen ab 01. Juli 2001.

Erforderliche Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Reifeprüfung, Fremdsprachenkenntnisse (insbesondere Englisch), Fähigkeit zu selbständigem Arbeiten, Mitarbeit im Bereich der wissenschaftlichen Tätigkeit des Institutes; BewerberInnen mit fundierten Kenntnissen in EDV und BWL werden bevorzugt.

Ende der Bewerbungsfrist: 11. Juli 2001 (Kennzahl: 24/71/99)

Medizinische Fakultät

1 Planstelle einer Laborhilfskraft (v4/1) am Institut für Pathologie voraussichtlich zu besetzen ab 23. Juli 2001.

Erforderliche Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Pflichtschulabschluss, handwerkliche Fähigkeiten, Kommunikationsfähigkeit, Teamfähigkeit.

Ende der Bewerbungsfrist: 11. Juli 2001 (Kennzahl: 24/68/99)

Geisteswissenschaftliche Fakultät

1 Planstelle einer Sekretärin oder eines Sekretärs (befristete Ersatzkraft, v3/3) am Institut für Geschichte voraussichtlich zu besetzen ab 06. August 2001.

Erforderliche Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Allgemeine Bürokenntnisse, sehr gute EDV-Kenntnisse (MS-Office, Internet), soziale Kompetenz (v.a. im Parteienverkehr mit Studierenden). Wünschenswert sind gute Englisch- und/oder Französischkenntnisse und Erfahrung im Verwaltungsbereich der Universität.

Ende der Bewerbungsfrist: 11. Juli 2001 (Kennzahl: 24/70/99)

An der Medizinischen Fakultät gelangt folgende Stelle zur Besetzung:

Die Medizinische Fakultät der Karl-Franzens-Universität Graz sucht für die Vorbereitung der Implementierung des neuen Studienplans Humanmedizin ("Curriculum neu") zu Projektmitarbeit eine/einen

ProjektmanagerIn

Aufgabenbereich:

- Entwicklung und Aufbau eines fakultätsinternen Logistiksystems für die Durchführung (Raum- und Terminplanung) der im neuen Curriculum Humanmedizin geplanten Lehrveranstaltungen in Kooperation mit den zuständigen fakultären und universitären Instanzen.
- Koordination der für die Umsetzung des Curriculums eingesetzten Projektteams
- Planung und Organisation von begleitenden Maßnahmen und Veranstaltungen zur Curriculumreform

Anforderungsprofil:

Abgeschlossenes Hochschulstudium (bevorzugt BWL), Erfahrung in Team- und Projektarbeit, Organisationstalent und Kooperationsfähigkeit, Erfahrung im Bereich vernetzter Datenbanken.

Schriftliche Bewerbungen sind unter Beifügung eines kurzen Lebenslaufes bis **6. Juli 2001** an das Dekanat der Medizinischen Fakultät Karl-Franzens-Universität, Universitätsplatz 3, 8010 Graz, zu richten.

349.3 Ausschreibung von außeruniversitären Planstellen

Universität Salzburg

An der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Salzburg ist am neuerrichteten Institut für Theologie Interkulturell und Studium der Religionen die Planstelle eines/einer

Vertragsprofessors/Vertragsprofessorin
für "Theologie Interkulturell und Studium der Religionen"

zu besetzen.

Die Vertragsprofessur ist vorerst auf fünf Jahre befristet und kann lt. VBG § 57 Abs. 3 um weitere fünf Jahre verlängert werden. An der Theologischen Fakultät bestehen Diplom-, Lehramts- und Doktoratsstudiengänge in Theologie und Philosophie. Das Lehrangebot des neuen Instituts soll für alle Fakultäten offen sein.

Inhaltliche Aufgaben des Instituts: 1. Theologie Interkulturell, 2. Studium der Religionen, 3. Religionstheologie und Missionswissenschaft, 4. Interreligiöser Dialog, 5. Komparative Theologie. Organisatorische Aufgaben des Instituts u.a.: 1. Regulärer Studienbetrieb im Rahmen des Studienplanes (Pflichtfach, Wahlfach), 2. Kooperation mit den anderen Instituten der Theologischen Fakultät zur Realisierung des Fakultätsschwerpunktes "Theologie Interkulturell und Studium der Religionen", 3. außeruniversitäre und internationale Kooperationen, 4. Aufbau einer Bibliothek, 5. Durchführung von Symposien etc.

Hauptaufgaben der Vertragsprofessur: a) das gesamte inhaltliche Aufgabengebiet des Institutes mit Schwerpunkt insbesondere Nr. 1, sowie Nr. 3-5 in Lehre und Forschung, b) Zusammenarbeit mit den anderen Instituten zur Realisierung des Fakultätsschwerpunktes, c) internationale Kooperation und Öffentlichkeitsarbeit.

Die Bewerberin/Der Bewerber soll auf dem Gebiet der Theologie Interkulturell durch Forschung und Lehrerfahrung ausgewiesen sein. Erwünscht sind wissenschaftliche Zusatzqualifikationen im Umgang mit anderen Kulturen und Religionen sowie Kompetenz im Wissenschaftsmanagement.

Voraussetzungen für die Aufnahme sind die Ernennungserfordernisse einer Universitätsprofessorin, eines Universitätsprofessors laut Beamten-Dienstrechtsgesetz 1979 (Z. 19.1, Anlage 1):

1. eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung,
2. eine an einer österreichischen Universität erworbene oder gleichwertige ausländische Lehrbefugnis (venia docendi) oder eine der Lehrbefugnis als Universitätsdozent gleichwertige wissenschaftliche Befähigung für das Fach, das der zu besetzenden Planstelle entspricht, und
3. die pädagogische und didaktische Eignung,
4. die Eignung zur Führung einer Universitätseinrichtung,

5. der Nachweis der Einbindung in die internationale Forschung,
6. zur weiteren Bewertung wird der Nachweis einer facheinschlägigen außeruniversitären Praxis herangezogen.

Die Aufnahme folgt in einem zeitlich befristeten Dienstverhältnis gemäß § 57 VBG. Das Entgelt ist nach § 58 VBG geregelt.

Die Universität Salzburg strebt die Erhöhung des Frauenanteils in ihrem Personalstand an und lädt daher qualifizierte InteressentInnen zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen bevorzugt aufgenommen.

Die Bewerberinnen oder Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sowie drei repräsentativen Publikationen aus den letzten Jahren, Angaben über aktuelle und geplante Forschungsprojekte, sowie mit Angaben zum wissenschaftlichen Werdegang und über die bisherige Lehrtätigkeit sind bis spätestens 30. 9.2001 an den Dekan der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Salzburg, O.Univ.-Prof. Dr. Friedrich Schleinzer, A-5020 Salzburg, Universitätsplatz 1, zu richten.

Nähere Informationen sind über die Website des Institutes: <http://www.sbg.ac.at/kr/home.htm> oder über E-Mail: alexandra.kunstmann@sbg.ac.at zugänglich.

Am Institut für Praktische Theologie an der Katholisch-Theologischen Fakultät und pastoral-liturgische Erfahrungen der Paris-Lodron-Universität Salzburg, ist die Planstelle

einer Universitätsprofessorin oder eines Universitätsprofessors
für Liturgiewissenschaft und Sakramententheologie
(Nachfolge O.Univ.-Prof. Dr. Franz Nikolasch)

ab 1. Oktober 2001 zu besetzen.

Der Bewerber/die Bewerberin soll in Forschung und Lehre die beiden Fächer in allen theologischen Studienrichtungen (Katholische Fachtheologie, Katholische Religionspädagogik und Lehramt Religion) vertreten.

Voraussetzung für die Bewerbung sind laut Beamten-Dienstrechtsgesetz 1979, Anlage 1, Z. 19.1:

1. eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung
2. eine an einer österreichischen Universität erworbene oder gleichwertige ausländische Lehrbefugnis (venia docendi) oder eine der Lehrbefugnis als Universitätsdozent gleichwertige wissenschaftliche Befähigung für die Fächer Liturgiewissenschaft und Sakramententheologie
3. die pädagogische und hochschuldidaktische Eignung
4. die Eignung zur Führung einer Universitätseinrichtung
5. die Einbindung in die internationale Forschung

Weitere Ernennungserfordernisse sind:

- a) die Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit, insbesondere bzgl. dem Fakultätsschwerpunkt "Theologie Interkulturell und Studium der Religionen"
- b) pastoral-liturgische Erfahrungen

Die Ernennung erfolgt in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis in der besoldungsrechtlichen Kategorie 1 des Gehaltsschemas (keine Einschränkung der Einstiegsgehaltsstufe, vergleichbar mit C4).

Die Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in ihrem Personalstand an und lädt daher qualifizierte Wissenschaftlerinnen ausdrücklich zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen bevorzugt behandelt.

Die Bewerberinnen und Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Darstellung der bisherigen Tätigkeit, Liste der wissenschaftlichen Veröffentlichungen und Lehrveranstaltungen) sind bis spätestens 17. September 2001 an den Dekan der Katholisch-Theologischen Fakultät, Univ.-Prof. Dr. Friedrich Schleinzer, Universitätsplatz 1, A-5020 Salzburg, zu richten.

Am neugegründeten **Institut für Theologie Interkulturell und Studium der Religionen** gelangt die Planstelle eines Universitätsassistenten mit **einem/r ganztätig beschäftigten Universitätsassistenten/in** oder mit **zwei halbtätig beschäftigten Vertragsassistenten/innen** ab 1. September 2001 zur Besetzung.

- Aufgabenbereiche: ausgewogene Verwendung in Forschung, Lehre und Verwaltung des Instituts nach den gesetzlichen Vorgaben in den unten angeführten Bereichen. Der wichtigste Aufgabenbereich wird in den ersten Jahren die Aufbauarbeit des neu gegründeten Instituts sein. Einen besonderen Stellenwert hat die Öffentlichkeitsarbeit.

Inhaltliche Aufgaben des Instituts:

- 1) Theologie Interkulturell (inkl. Grundlagen wie interkulturelle Hermeneutik, lokale Theologien)
- 2) Studium der Religionen
- 3) Religionstheologie und Missionswissenschaft
- 4) Interreligiöser Dialog
- 5) Komparative Theologie

Organisatorische Aufgaben des Instituts:

A 1) Regulärer Studienbetrieb (Pflichtfach, Wahlfach) und Studierendenbetreuung

A 2) Aufbau der Bibliothek

A 3) Koordination der Kooperation mit anderen Instituten der Theologischen Fakultät zum Ausbau des Fakultätsschwerpunktes

A 4) Außeruniversitäre und internationale Kooperation

B 5) Entwicklung von Universitätslehrgängen

B 6) Organisation und Durchführung wissenschaftlicher Tagungen usw.

B 7) Edierung einer Publikationsreihe

- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Theologiestudium
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: sehr gute Englischkenntnisse, Qualifikation im Bereich von Theologie Interkulturell oder/und Religionswissenschaft, gegebene einschlägige Auslandserfahrungen oder Bereitschaft zu diesen, EDV- und Internet-Kenntnisse, organisatorische Fähigkeiten

Auskünfte werden gerne unter Tel.Nr. +43/662-8044/2750 bzw. 2577 oder Fax +43/662-6389/2750 bzw. 2577 gegeben.

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an ihrem Personalstand an und lädt daher qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen bevorzugt aufgenommen. Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind, werden nicht vergütet.

Ihre schriftliche Bewerbung unter Angabe der Geschäftszahl der Planstellenausschreibung richten Sie mit den üblichen Unterlagen, Lebenslauf und Foto bis **27. Juni 2001** an die Universitätsdirektion, Kapitelgasse 4, A-5020 Salzburg.

Interuniversitäres Institut für interdisziplinäre Forschung und Fortbildung

Am IFF - Interuniversitären Institut für interdisziplinäre Forschung und Fortbildung ist für die Hauptverwaltung die Planstelle

einer Fachreferentin/eines Fachreferenten
oder
zweier Fachreferent/inn/en (je halbtägig)

derzeit Vertragsbedienstete/r nach dem Entlohnungsschema v3/3 zuzüglich einer Leistungszulage

zu besetzen.

Selbständige Erledigung des Gesamtinstituts betreffender administrativer und organisatorischer Angelegenheiten wie:

- Betreuung der universitären Gremien
- Abwicklung von Personalangelegenheiten
- Administration der IFF-Lehre
- Mitarbeit an PR-Angelegenheiten
- Interne Mitarbeiter/innen/schulungen im Verwaltungsbereich

Voraussetzungen:

Österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsbürger/in eines EWR-Staates; Reifezeugnis einer höheren Schule oder fundierte Berufserfahrung; Nachweis umfassender EDV-Kenntnisse in moderner Bürosoftware.

Gewünschte Zusatzqualifikationen:

Ausgeprägte Organisationsfähigkeit und Einsatzfreudigkeit; Interesse an Wissenschaft; Englischkenntnisse (Wort und Schrift).

Dienstort: Klagenfurt

Bewerbungsfrist: 21 Tage ab Erscheinungsdatum

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen, beim wissenschaftlichen Personal und bei den Allgemein Bediensteten an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen an die IFF - Hauptverwaltung z.H. HR Dr. Franz Prochazka, 9020 Klagenfurt, Sterneckerstrasse 15, zu richten.

Bewerberinnen und Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Der Universitätsdirektor:
i.V.Mandl

